

MODUL 2 – Auswertungen und Indikatoren

Projekt: „Prototyp für interaktives Tool zum Monitoring ausgewählter Aspekte des Pensionszugangs, Pensionsübertritts und der unmittelbaren Vorkarriere am Arbeitsmarkt“

Teilprojekt im Rahmen des des Rahmenvertrags „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich individualdatenbasierter Arbeitsmarktstatistiken und –analysen“ GZ - BMASK-20004/0021-II/A/3/2014 durchgeführt wird.

Viktor Dorofeenko, Dominik Walch



IHS Institut für Höhere Studien und
Wissenschaftliche Forschung, Wien

Wien September 2016

Inhalt

0 Einleitung	2
1 Demographische Eigenschaften der PensionszugängerInnen	3
1.1 Altersverteilung	3
2 Informationen zur Pensionsart	5
2.1 Anzahl und Anteile von PensionszugängerInnen nach Hauptkategorien	5
2.2 Anzahl und Anteile von PensionszugängerInnen nach Haupt- und Unterkategorien dargestellt	8
3 Übergang in die Pension	11
3.1 Lagemuster der letzten Erwerbstätigkeit in Bezug auf den Pensionsbeginn	11
3.2 Branche der letzten Erwerbstätigkeit	13
3.3 Dauer der letzten Erwerbstätigkeitsperiode vor Pensionsbeginn	16
3.4 Dauer einer allfälligen zeitlichen Lücke zwischen letzter Erwerbstätigkeit und Pensionsbeginn	18
4 Die Arbeitsmarktintegration vor Pensionsbeginn	20
4.1 Arbeitsmarktintegration vor Pensionsbeginn zu monatlichen Stichtagen	20
4.2 Anteil im Arbeitsmarkt Aktiver – vor und nach Pensionsbeginn	22
4.3 Zeitanteile unterschiedlichen Arbeitsmarktstatus in den Kalenderjahren vor und nach Pensionsbeginn	23
4.4 Einkommen vor Pensionsbeginn	25
4.5 Anzahl von Branchen der Beschäftigung, Dienstgebern und Beschäftigungsepisoden	28
4.6 Anteile nach unterschiedlichen Karriereigenschaften	30

0 Einleitung

Der vorliegende Teilbericht stellt die schriftliche Dokumentation von Modul 2 des Projektes *„Prototyp für interaktives Tool zum Monitoring ausgewählter Aspekte des Pensionszugangs, Pensionsübertritts und der unmittelbaren Vorkarriere am Arbeitsmarkt“* dar.

Das IHS hat in den letzten Jahren im Auftrag des BMASK zahlreiche administrativdatenbasierte Forschungsprojekte zum Themenkomplex „Übergangs vom Erwerbsleben in die Eigenpension“ durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Muster der Erwerbsintegration und des Übergangs vom Arbeitsmarkt in die Pension sehr heterogen sind.

Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des gegenständlichen Projekts, Indikatoren zu diesem Thema entwickeln und Analysen für unterschiedliche Pensionszugangsguppen zu erarbeiten.

Inhalt und Ziel von Modul 1 ist die Erstellung des zu verwendenden Datenkörpers und die Festlegung der entsprechenden Definitionen, die beide die Grundlagen für die Entwicklung der Indikatoren und die Erstellung der Auswertungen bilden. Die Indikatoren werden in Form eines interaktiven Online-Tools zugänglich gemacht (Modul 3)

Der vorliegende Teilbericht stellt die schriftliche Dokumentation von Modul 2 des Projektes dar. Inhalt und Ziel von Modul 2 ist die Entwicklung und Implementierung unterschiedlicher Indikatoren und Auswertungen.

Für die unterschiedlichen Pensionszugangsguppen¹ werden Analysen zu folgenden vier Themen durchgeführt.

1. Demographische Eigenschaften der PensionszügängerInnen
2. Informationen zur Pensionsart
3. Übergang in die Pension
4. Arbeitsmarktintegration vor Pensionsbeginn

Jedes Kapitel, jeder Themenblock enthält eine Reihe von Auswertungen, die Im Folgenden beschrieben werden. Die Resultate werden anhand der entsprechenden Tabellen und Abbildungen beispielhaft für die Pensionszugangsguppe der Frauen, die 2012 in Eigenpension übergegangen sind illustriert. Die grau unterlegten Tabellen und Abbildungen stammen direkt aus dem Online-Tool

¹ Die basalen Pensionszugangsguppen sind über die Merkmale – Geschlecht, Jahr des Pensionszugangs und Art der Eigenpension – definiert.

1 Demographische Eigenschaften der PensionszugängerInnen

Die demographischen Eigenschaften der PensionszugängerInnen unterschiedlicher Pensionszugangsgruppen sind ein Themengebiet der Untersuchungen. Derzeit können Auswertungen zur Altersverteilung bei Pensionsantritt durchgeführt werden.

1.1 Altersverteilung

Für die gewählte Kohorte von PensionszugängerInnen werden die Altersverteilung sowie das Durchschnittsalter bei Pensionsantritt errechnet. Das Alter bei Pensionsantritt ergibt sich aus der Differenz zwischen dem betrachteten Jahr des Pensionszugangs und dem Geburtsjahr, es wird also das Alter angegeben, das im Jahr des Pensionszugangs erreicht wird.

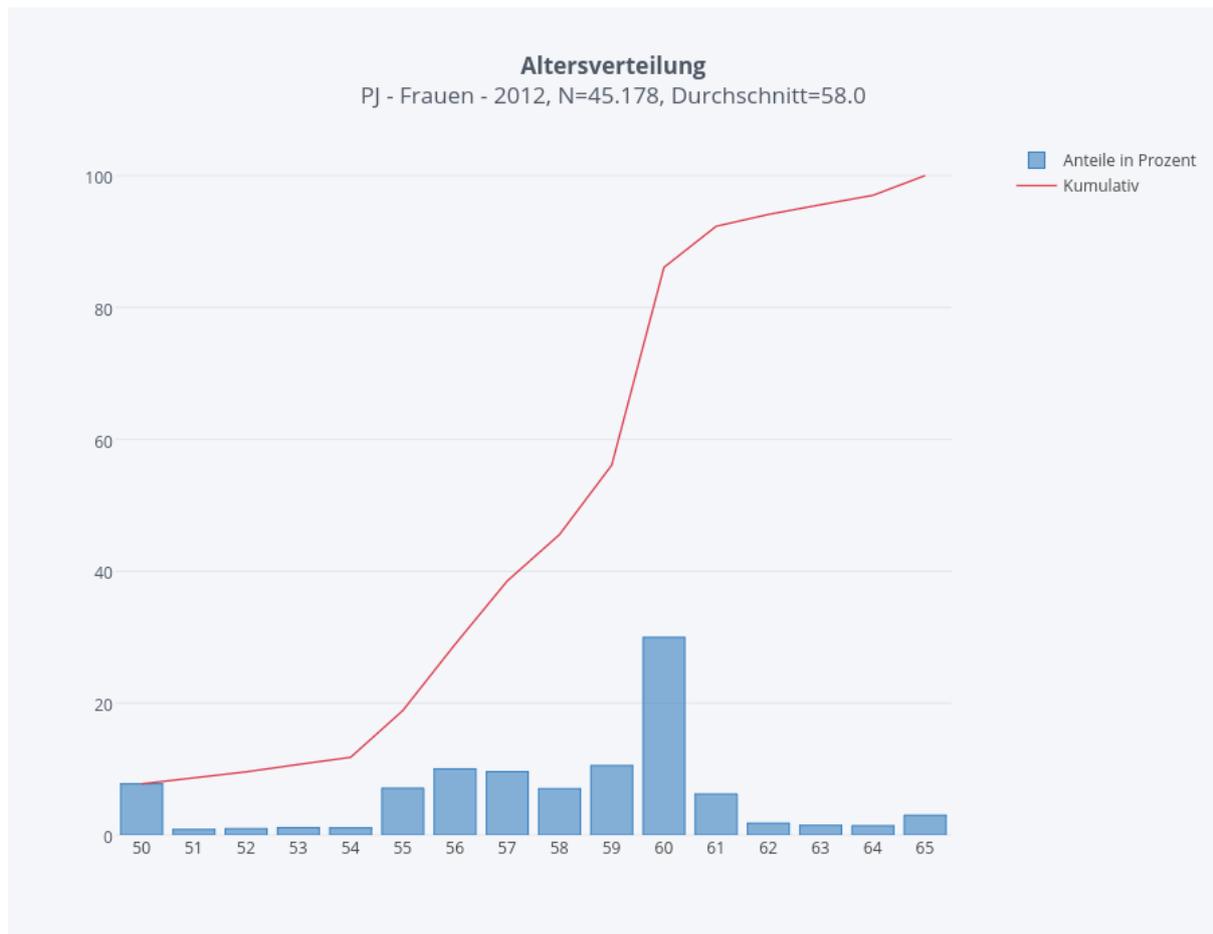
Beispiel: Das Alter einer im Jahr 1950 geborene Person, die im Kalenderjahr 2012 in Pension geht beträgt im Rahmen dieser Auswertungen im Jahr des Pensionsantritts 62 Jahre.

Anmerkung: Personen, die bei Pensionsantritt 50 Jahre oder jüngere sind werden in der Kategorie „50“ zusammengefasst. Ebenso werden PensionszugängerInnen, die bei Pensionsantritt 65 oder älter sind in der Kategorie „65“ zusammengefasst.

Tabelle 1

Altersverteilung			
PJ - Frauen - 2012, N=45.178, Durchschnitt=58.0			
Alter	Anzahl Personen		
	Absolut	In Prozent	Kumulativ
50	3.507	7,80%	7,80%
51	383	0,80%	8,60%
52	439	1,00%	9,60%
53	507	1,10%	10,70%
54	488	1,10%	11,80%
55	3.208	7,10%	18,90%
56	4.533	10,00%	28,90%
57	4.343	9,60%	38,50%
58	3.179	7,00%	45,60%
59	4.759	10,50%	56,10%
60	13.544	30,00%	86,10%
61	2.815	6,20%	92,30%
62	810	1,80%	94,10%
63	666	1,50%	95,60%
64	641	1,40%	97,00%
65	1.356	3,00%	100,00%
Gesamt	45.178	100%	

Abbildung 1



2 Informationen zur Pensionsart

Die PensionszugängerInnen eines Kalenderjahres gehen in unterschiedliche Arten der Eigenpension über. In den Auswertungen werden Anzahl und Anteile von PensionszugängerInnen nach unterschiedlichen Pensionsarten differenziert dargestellt.

Im Online Tool kann bei den Auswertungen gewählt werden, die Auswertungen und Zusammenfassungen auf Basis der PJ oder HV Pensionszugangsinformationen (Status und Jahr) durchgeführt werden.

Bei der PJ-Systematik, kann zusätzlich zwischen Haupt und Unterkategorien der Eigenpensions unterschieden werden. Zweitens kann gewählt werden ob Anzahl und Anteile der PensionszugängerInnen lediglich nach Hauptpensionsarten unterschieden werden oder ob sie auch nach Subkategorien differenziert dargestellt werden.

2.1 Anzahl und Anteile von PensionszugängerInnen nach Hauptkategorien

Bei dieser Auswertung werden PensionszugängerInnen nach den Hauptkategorien der Pensionsarten differenziert dargestellt.

Die verschiedenen PJ – Eigenpensionsarten werden folgendermaßen zu Haupt- und Unterkategorien zusammengefasst, nach denen bei den Auswertungen unterschieden wird und nach denen gefiltert werden kann.

PJ - Code der Eigenpensionsart			Recodierung	
PART	ZUS1	ZUS2	Hauptkategorie	Unterkategorie
.05	*	*	restliche Pensionsarten	-
.06	*	*	restliche Pensionsarten	-
.07	*	.01	Invalidityspension	befristet
.07	*	*	Invalidityspension	unbefristet
.08	*	.01	Erwerbsunfähigkeitspension	befristet
.08	*	*	Erwerbsunfähigkeitspension	unbefristet
.09	*	*	Alterspension	nicht vorzeitig
.09	*	.02	Alterspension	vorzeitige - restliche Fälle
.09	*	.03	Alterspension	vorzeitig - lange Versicherungsdauer
.09	*	.12	Alterspension	vorzeitig - lange Versicherungsdauer
.09	*	.14	Alterspension	vorzeitig - Hacklerregelung
.09	*	.15	Alterspension	vorzeitig – Schwerarbeit
.09	*	.16	Alterspension	vorzeitig – Schwerarbeit
.09	*	.17	Alterspension	vorzeitig - Korridorpension

Die unterschiedlichen HV-Eigenpensionscodes werden zu folgenden Hauptkategorien zusammengefasst, nach denen bei den Auswertungen unterschieden wird und nach denen gefiltert werden kann:

HV Code der Eigenpension	Hauptkategorie
05 Sonderruhegeldbezug	restliche Pensionsarten
06 Bezug von Knappschaftssold	restliche Pensionsarten
07 Invaliditätspension	Invaliditätspension
08 Erwerbs/Dienstunfähigkeitspension	Erwerbsunfähigkeitspension
09 Alterspension	Alterspension
7A Bezug einer Berufsunfähigkeitspension	Invaliditätspension
AP Krankenversicherungsbeitrag aufgrund einer Auslandspension	restliche Pensionsarten
D5 Vorzeitige Alterspension wegen langer Versicherungsdauer	vorzeitige Pension
Y5 Bezug eines Sonderruhegeldes nach dem NSchG (knappschaftl. PV)	restliche Pensionsarten
Y6 Bezug einer vorzeitigen Alterspension bei Arbeitslosigkeit aus der knappschaftl. PV	restliche Pensionsarten
Y7 Bezug einer Knappschaftsvollpension	restliche Pensionsarten
Y8 Bezug von vorzeitiger Alterspension bei langer Versicherungsdauer aus der knappschaftl.	restliche Pensionsarten
Y9 Bezug einer Knappschaftsalterspension PV	restliche Pensionsarten

Tabelle 2

Anzahl und Anteile von PensionszugängerInnen nach Hauptkategorien		
PJ - Frauen - 2012, N=45.178		
Anzahl und Anteile von PensionszugängerInnen nach Hauptkategorien		
	Absolut	In Prozent
Alterspension	36.062	79,80%
Erwerbsunfähigkeitspension	1.769	3,90%
Invaliditätspension	7.347	16,30%
fehlende PJ-Infos	0	0,00%
restliche Pensionsarten	0	0,00%
Gesamt	45.178	100%

Abbildung 2



2.2 Anzahl und Anteile von PensionszugängerInnen nach Haupt- und Unterkategorien dargestellt

Bei dieser Auswertung werden PensionszugängerInnen nach den Hauptkategorien und den Unterkategorien der Pensionsarten differenziert dargestellt.

Die verschiedenen PJ – Eigenpensionsarten werden folgendermaßen zu Haupt- und Unterkategorien zusammengefasst, nach denen bei den Auswertungen unterschieden wird und nach denen gefiltert werden kann.

PJ - Code der Eigenpensionsart			Recodierung	
PART	ZUS1	ZUS2	Hauptkategorie	Unterkategorie
.05	*	*	restliche Pensionsarten	-
.06	*	*	restliche Pensionsarten	-
.07	*	.01	Invalidityspension	befristet
.07	*	*	Invalidityspension	unbefristet
.08	*	.01	Erwerbsunfähigkeitspension	befristet
.08	*	*	Erwerbsunfähigkeitspension	unbefristet
.09	*	*	Alterspension	nicht vorzeitig
.09	*	.02	Alterspension	vorzeitige - restliche Fälle
.09	*	.03	Alterspension	vorzeitig - lange Versicherungsdauer
.09	*	.12	Alterspension	vorzeitig - lange Versicherungsdauer
.09	*	.14	Alterspension	vorzeitig - Hacklerregelung
.09	*	.15	Alterspension	vorzeitig – Schwerarbeit
.09	*	.16	Alterspension	vorzeitig – Schwerarbeit
.09	*	.17	Alterspension	vorzeitig - Korridorpension

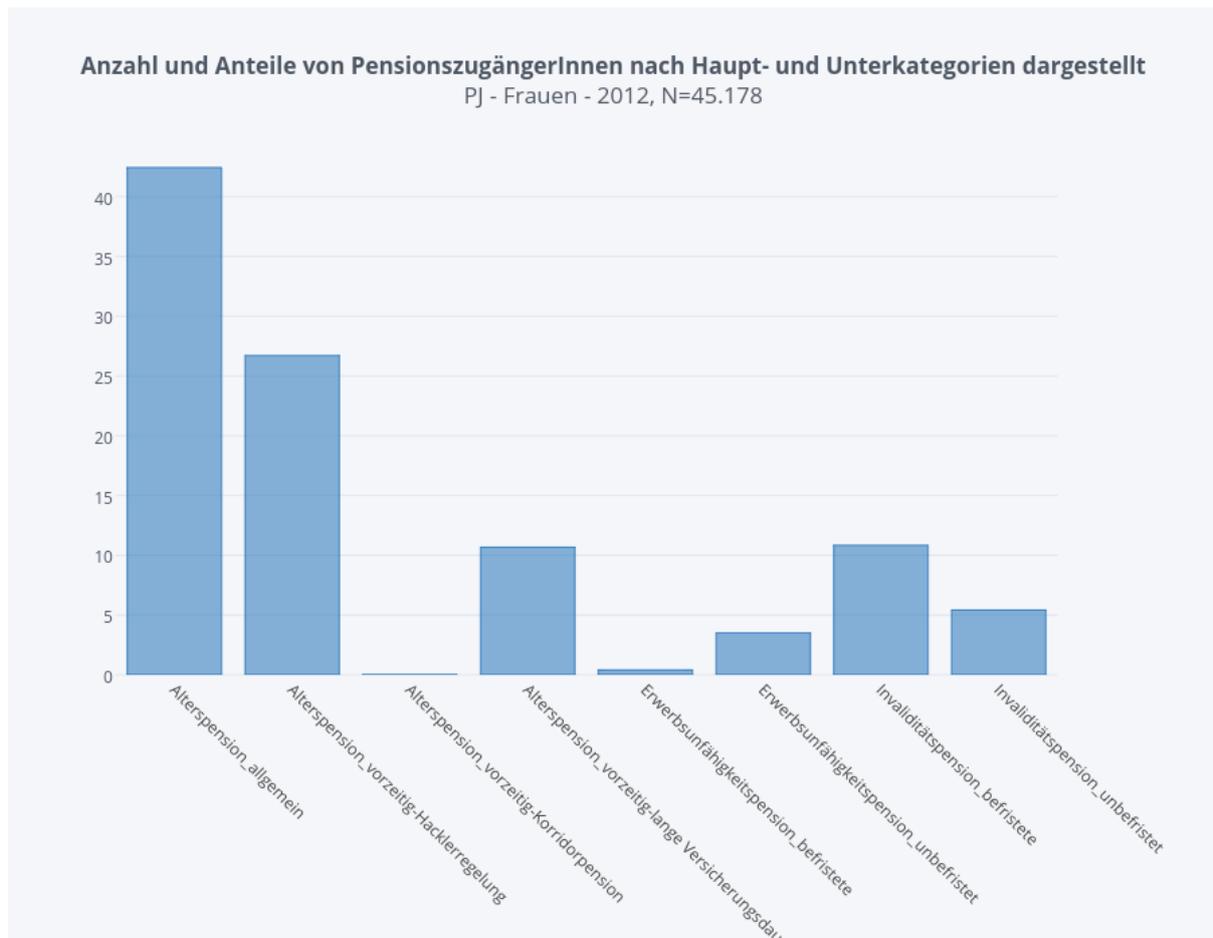
Die unterschiedlichen HV-Eigenpensionscodes werden zu folgenden Hauptkategorien zusammengefasst, nach denen bei den Auswertungen unterschieden wird und nach denen gefiltert werden kann:

HV Code der Eigenpension	Hauptkategorie
05 Sonderruhegeldbezug	restliche Pensionsarten
06 Bezug von Knappschaftssold	restliche Pensionsarten
07 Invaliditätspension	Invaliditätspension
08 Erwerbs/Dienstunfähigkeitspension	Erwerbsunfähigkeitspension
09 Alterspension	Alterspension
7A Bezug einer Berufsunfähigkeitspension	Invaliditätspension
AP Krankenversicherungsbeitrag aufgrund einer Auslandspension	restliche Pensionsarten
D5 Vorzeitige Alterspension wegen langer Versicherungsdauer	vorzeitige Pension
Y5 Bezug eines Sonderruhegeldes nach dem NSchG (knappschaftl. PV)	restliche Pensionsarten
Y6 Bezug einer vorzeitigen Alterspension bei Arbeitslosigkeit aus der knappschaftl. PV	restliche Pensionsarten
Y7 Bezug einer Knappschaftsvollpension	restliche Pensionsarten
Y8 Bezug von vorzeitiger Alterspension bei langer Versicherungsdauer aus der knappschaftl.	restliche Pensionsarten
Y9 Bezug einer Knappschaftsalterspension PV	restliche Pensionsarten

Tabelle 3

Anzahl und Anteile von PensionszugängerInnen nach Haupt- und Unterkategorien dargestellt		
PJ - Frauen - 2012, N=45.178		
Pensionsart	Anzahl Personen	
	Absolut	In Prozent
Alterspension_allgemein	19.173	42,40%
Alterspension_vorzeitig-Hacklerregelung	12.065	26,70%
Alterspension_vorzeitig-Korridorpension	1	0,00%
Alterspension_vorzeitig-Schwerarbeit	0	0,00%
Alterspension_vorzeitig-lange Versicherungsdauer	4.823	10,70%
Erwerbsunfähigkeitspension_befristete	186	0,40%
Erwerbsunfähigkeitspension_unbefristet	1.583	3,50%
Invaliditätspension_befristete	4.897	10,80%
Invaliditätspension_unbefristet	2.450	5,40%
fehlende PJ-Infos_	0	0,00%
restliche Pensionsarten_	0	0,00%
Gesamt	45.178	100%

Abbildung 3



3 Übergang in die Pension

Die folgenden Auswertungen dienen dazu, unterschiedliche Aspekte des Übergangs vom Erwerbsleben in die Eigenpension zu beleuchten. Ein wesentliches Element dabei ist die Identifikation der letzten Erwerbstätigkeit vor Pensionsbeginn, die den Anker und Ausgangspunkt im individuellen Sozialversicherungsverlauf für die Übergangsanalyse darstellt. Die Letztbranche, die Dauer der letzten Erwerbstätigkeit sowie die Muster zeitlicher Lagerung und der Erwerbstätigkeitslücken erlauben es, die unterschiedlichen Pensionsübergangsmuster zu charakterisieren.

3.1 Lagemuster der letzten Erwerbstätigkeit in Bezug auf den Pensionsbeginn

Vor bzw. um den Pensionsbeginn können Erwerbstätigkeitsepisoden unterschiedliche zeitliche Lagerungen aufweisen. Die Analyse der zeitlichen Lagerung der letzten Erwerbstätigkeitsepisoden dient einerseits zur Identifikation typischer Übergangsmuster, andererseits dient sie dazu die Frage welche Episode die letzte Erwerbstätigkeit darstellt, nachvollziehbar operationalisieren zu können.

Bei der Auswertung werden Anzahl und Anteile der PensionszugängerInnen mit unterschiedlich gelagerter letzter Episode ausgewiesen. In den Daten lassen sich folgende 8 dominante Muster finden. Die Reihenfolge entspricht der Reihenfolge der Häufigkeit der Muster der Gesamtheit untersuchter Personen. Die in der Abbildung stärker hervorgehobene Episode ist jene, die im Rahmen des Monitorings als Letztepisode verwendet wird.

FALL A:	eine eindeutige Episode existiert vor Pensionsbeginn
FALL B:	keine Episode existiert in den Daten
FALL C:	eine eindeutige Episode existiert vor und eine eindeutige Episoden existiert nach Pensionsbeginn – die Episode vor Pensionsbeginn gilt als letzte Episode
FALL D:	eine eindeutige Episode existiert vor und eine eindeutige Episoden existiert zu Pensionsbeginn. Die zu Pensionsbeginn aktive Episode gilt als letzte Episode
FALL E:	eine eindeutige Episode existiert vor und eine Epi beginnt zeitgleich genau zu Pensionsbeginn. Die Episode vor Pensionsbeginn gilt als letzte Episode
FALL F:	eine eindeutige Episode existiert jeweils vor, zu und nach Pensionsbeginn - Die zu Pensionsbeginn aktive Episode gilt als letzte Episode.
FALL G:	mehr als eine Episode enden zeitgleich vor Pensionsbeginn – die erste der beiden Episoden wird gewählt.
FALL H:	genau eine Episode existiert zu Pensionsbeginn. Diese Episode wird gewählt.

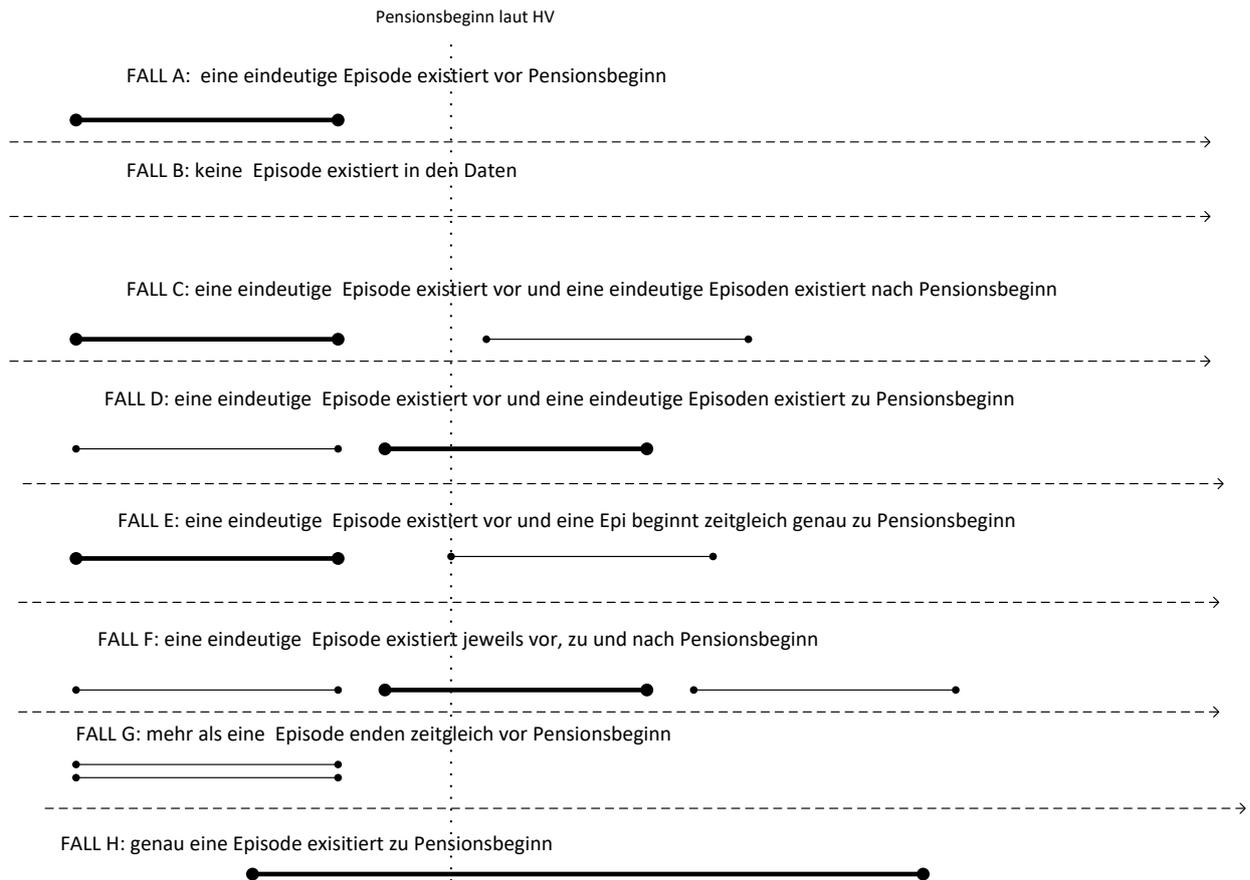


Tabelle 4

Lage der letzten Erwerbstätigkeit vor Pensionsbeginn		
PJ - Frauen - 2012, N=45.178		
	Absolut	Anteile
A	29316	64,89%
B	4419	9,78%
C	4764	10,54%
D	2279	5,04%
E	1515	3,35%
F	886	1,96%
G	527	1,17%
H	585	1,29%
Rest	887	1,96%

3.2 Branche der letzten Erwerbstätigkeit

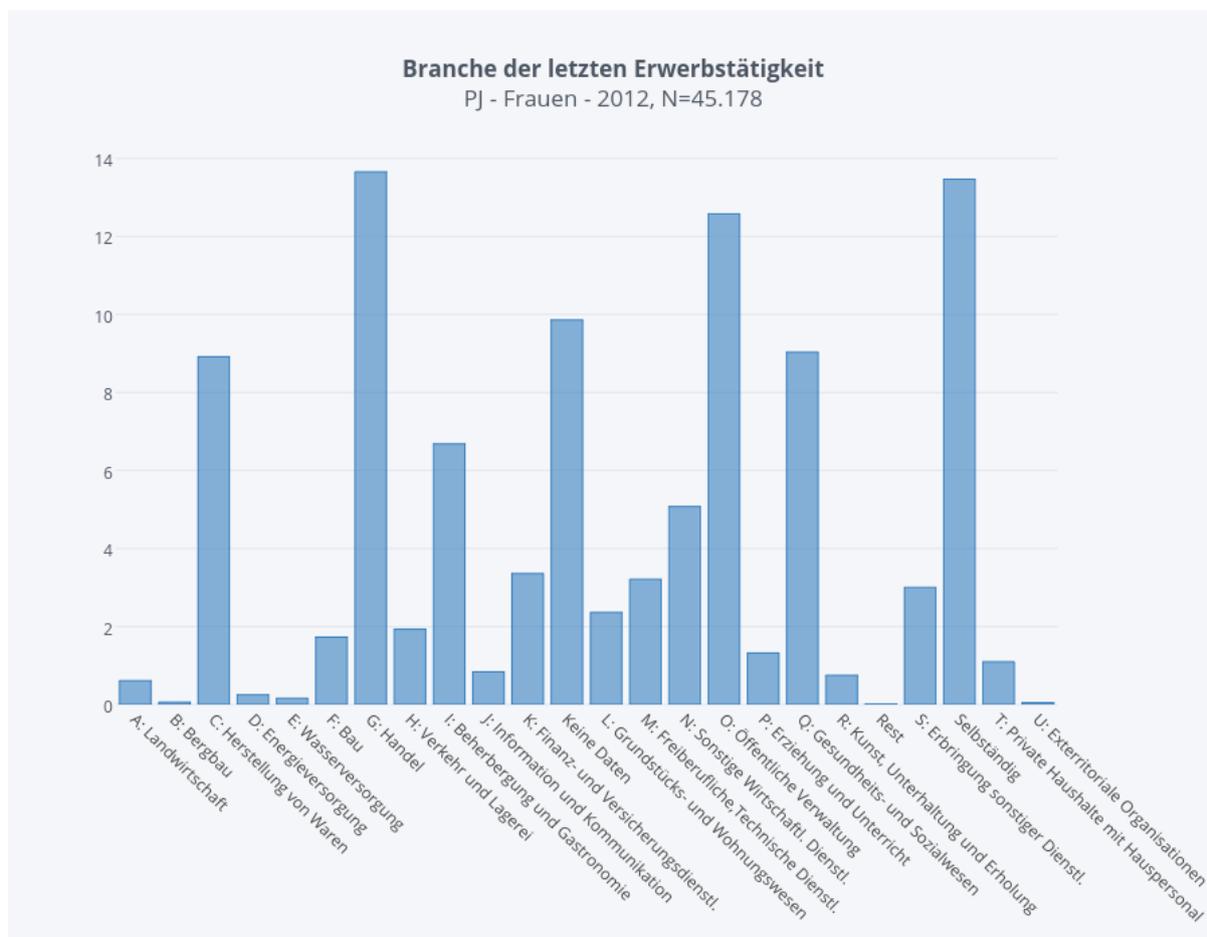
Bei dieser Auswertung werden Anzahl und Anteil der PensionszugängerInnen (einer gewählten Kohorte) nach der Wirtschaftsklasse der letzten Erwerbstätigkeitsepisode vor Pensionsbeginn differenziert dargestellt. Die Unterscheidung unterschiedlicher Branchen werden auf Basis der Dienstgeberinformation gemäß ÖNACE – Klassifikation ausgewiesen.

Code	Bezeichnung der Wirtschaftsklasse
A	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,...
B	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN
C	HERSTELLUNG VON WAREN
D	ENERGIEVERSORGUNG
E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG,...
F	BAU
G	HANDEL
H	VERKEHR UND LAGEREI
I	BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION
K	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN
L	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN
M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCH. UND TECHN. DIENSTL.
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTL.
O	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG
P	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG
S	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN
T	PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL;...
U	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN
selb	Selbständig
X	keine Zuordnung
no_epi	keine Episoden

Tabelle 5

Branche der letzten Erwerbstätigkeit		
PJ - Frauen - 2012, N=45.178		
Branche	Anzahl Personen (Absolut)	Anzahl Personen (in Prozent)
A: Landwirtschaft	276	0,60%
B: Bergbau	28	0,10%
C: Herstellung von Waren	4.028	8,90%
D: Energieversorgung	113	0,30%
E: Wasserversorgung	73	0,20%
F: Bau	781	1,70%
G: Handel	6.168	13,70%
H: Verkehr und Lagerei	872	1,90%
I: Beherbergung und Gastronomie	3.018	6,70%
J: Information und Kommunikation	379	0,80%
K: Finanz- und Versicherungsdienstl.	1.517	3,40%
Keine Daten	4.454	9,90%
L: Grundstücks- und Wohnungswesen	1.067	2,40%
M: Freiberufliche, Technische Dienstl.	1.451	3,20%
N: Sonstige Wirtschaftl. Dienstl.	2.293	5,10%
O: Öffentliche Verwaltung	5.682	12,60%
P: Erziehung und Unterricht	597	1,30%
Q: Gesundheits- und Sozialwesen	4.081	9,00%
R: Kunst, Unterhaltung und Erholung	339	0,80%
Rest	3	0,00%
S: Erbringung sonstiger Dienstl.	1.357	3,00%
Selbständig	6.083	13,50%
T: Private Haushalte mit Hauspersonal	495	1,10%
U: Exterritoriale Organisationen	23	0,10%
Alle	45.178	100,00%

Abbildung 4



3.3 Dauer der letzten Erwerbstätigkeitsepisode vor Pensionsbeginn

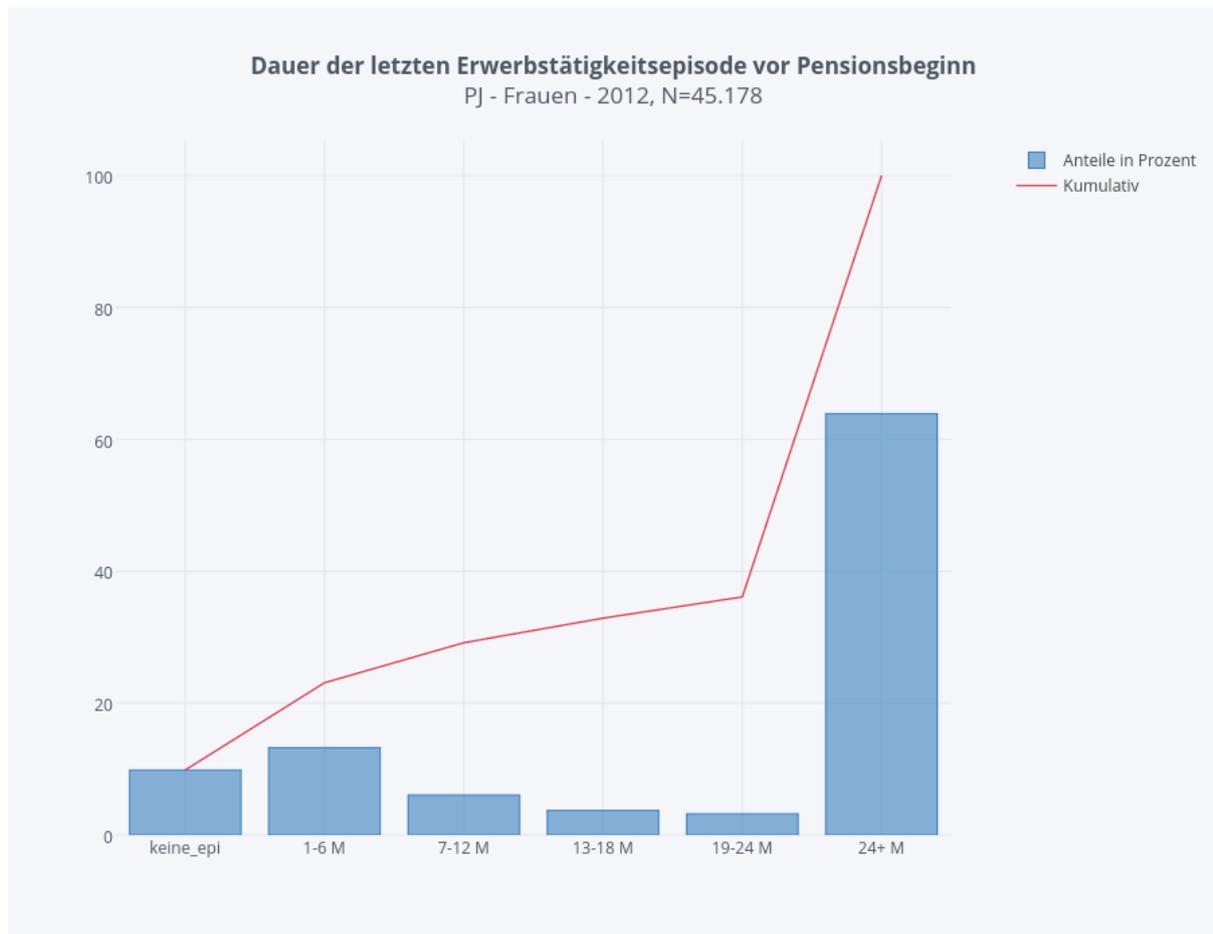
Bei dieser Auswertung werden Anzahl und Anteil von PensionszugängerInnen nach unterschiedlicher Dauer ihrer letzten Erwerbstätigkeit ausgewiesen. Die Analyse der Dauern hilft einzuschätzen, wie repräsentativ die letzte Erwerbstätigkeit vor Pensionsbeginn für die die Erwerbskarriere war. Die Dauer ist darüber hinaus ein Hinweis für die Stabilität von Erwerbskarrieren. Im Vergleich unterschiedlicher Pensionszugangsguppen zeigen sich zum Teil sehr unterschiedliche Verteilungen bei den Dauern der letzten Erwerbstätigkeit.

Anmerkung: Die Dauern der Letztempisoden werden bei der Analyse anhand von 5 Kategorien klassifiziert (i) 1 bis 6 Monate, (ii) 7-12 Monate, (iii) 13 bis 18 Monate, (iv) 19 bis 24 Monate, (v) länger als 24 Monate

Tabelle 6

Dauer der letzten Erwerbstätigkeitsepisode vor Pensionsbeginn		
PJ - Frauen - 2012, N=45.178		
Dauer	Anzahl Personen (Absolut)	Anzahl Personen (in Prozent)
keine_epi	4454	9.9%
1-6 M	5978	13.2%
7-12 M	2741	6.1%
13-18 M	1684	3.7%
19-24 M	1455	3.2%
24+ M	28866	63.9%

Abbildung 5



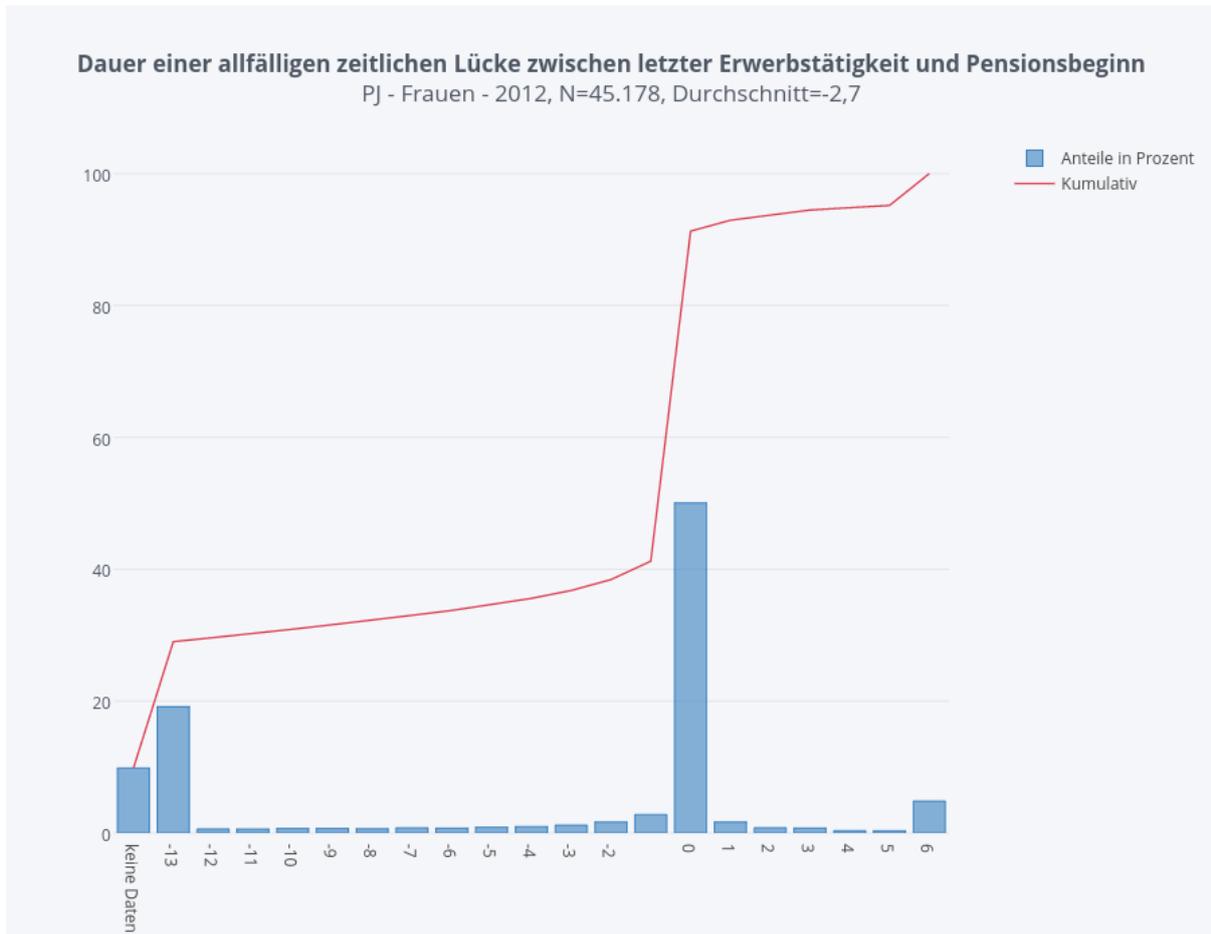
3.4 Dauer einer allfälligen zeitlichen Lücke zwischen letzter Erwerbstätigkeit und Pensionsbeginn

Bei dieser Auswertung werden die Anzahl und Anteile von PensionszugängerInnen mit unterschiedlicher zeitlicher Dauer/Lücke zwischen dem Ende der letzten Erwerbstätigkeit und dem Pensionsbeginn dargestellt. Fälle, bei denen die zeitliche Lücke größer als ein Jahr ist werden unter dem Label „-13“ zusammengefasst. Jene Fälle, bei denen die Erwerbstätigkeit länger als 6 Monate in die Pension reicht werden unter dem Label „+6“ zusammengefasst.

Tabelle 7

Dauer einer allfälligen zeitlichen Lücke zwischen letzter Erwerbstätigkeit und Pensionsbeginn			
PJ - Frauen - 2012, N=45.178, Durchschnitt=-2,7			
Dauer Lücke	Anzahl Personen		
	Absolut	In Prozent	Kumulativ
keine Daten	4.454	9,90%	9,90%
-13	8.656	19,20%	29,00%
-12	276	0,60%	29,60%
-11	270	0,60%	30,20%
-10	308	0,70%	30,90%
-9	310	0,70%	31,60%
-8	290	0,60%	32,20%
-7	353	0,80%	33,00%
-6	332	0,70%	33,80%
-5	391	0,90%	34,60%
-4	437	1,00%	35,60%
-3	540	1,20%	36,80%
-2	745	1,60%	38,40%
-1	1.262	2,80%	41,20%
0	22.608	50,00%	91,30%
1	747	1,70%	92,90%
2	362	0,80%	93,70%
3	338	0,70%	94,50%
4	160	0,40%	94,80%
5	154	0,30%	95,20%
6	2.185	4,80%	100,00%
Gesamt	45.178	100%	

Abbildung 6



4 Die Arbeitsmarktintegration vor Pensionsbeginn

Der Übergang vom Arbeitsmarkt ins Pensionssystem stellt eine zentrale Schnittstelle im österreichischen Pensionssystem dar. In den folgenden Auswertungen wird die unmittelbare Vorkarriere vor Pensionsbeginn analysiert. Der betrachtete Durchrechnungszeitraum beträgt 60 Monate bzw. die fünf Kalenderjahre vor Pensionsbeginn. Anhand verschiedener Auswertungen werden unterschiedliche Aspekte dieses letzten Abschnitts der individuellen Berufslaufbahnen untersucht und auf Ebene der Untersuchungsgruppen zusammengefasst dargestellt.

4.1 Arbeitsmarktintegration vor Pensionsbeginn zu monatlichen Stichtagen

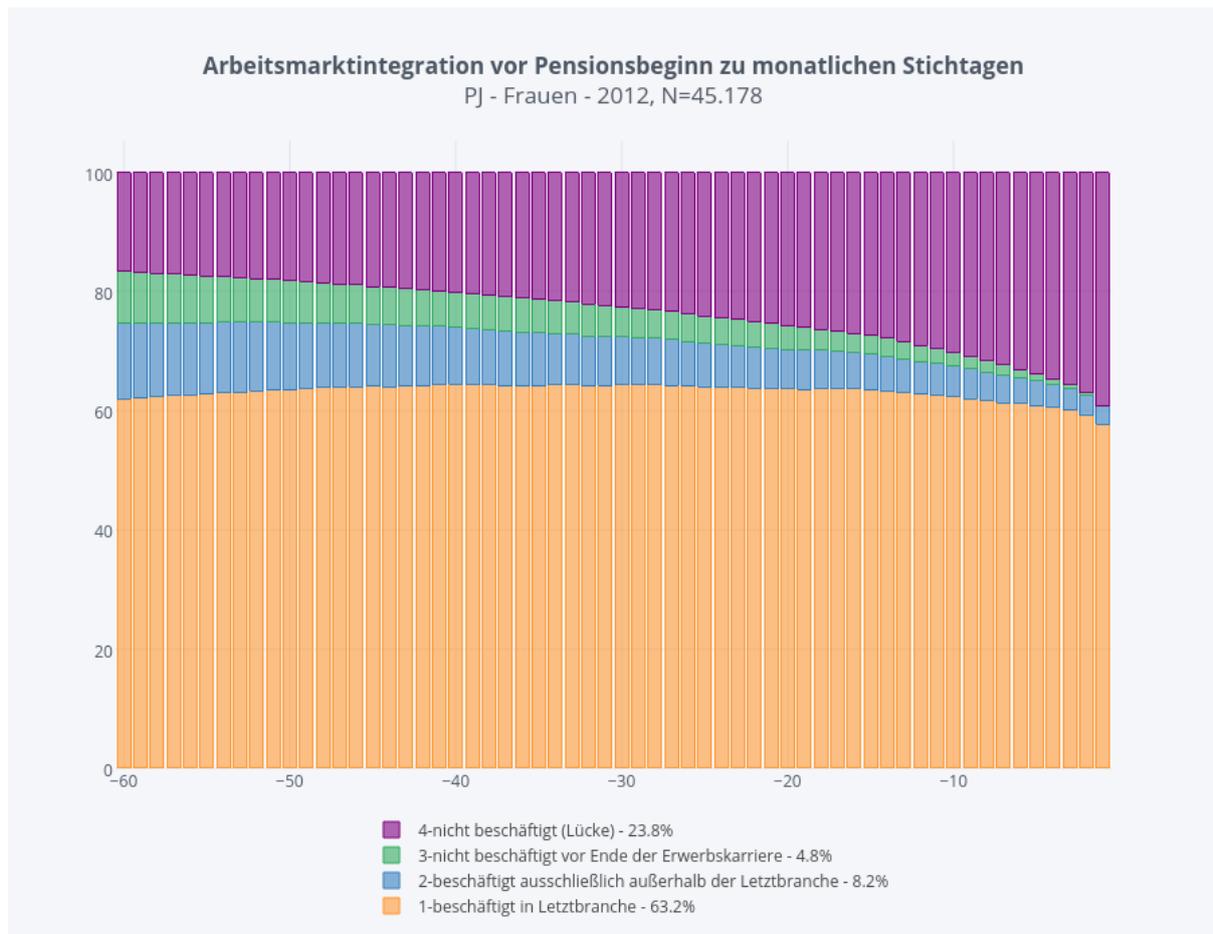
Bei dieser Auswertung werden die Arbeitsmarktstatus untersucht, in denen sich die Mitglieder einer Pensionszugangskohorte zu den 60 Monatsstichtagen vor Pensionsbeginn befinden.

Für jeden Stichtag werden die Anteile der Mitglieder einer Untersuchungsgruppe ausgewiesen, die sich in den unterschiedlichen Arbeitsmarktzuständen befinden.

Bei den Zuständen wird grob unterscheiden zwischen *"in Beschäftigung"* und *"außerhalb von Beschäftigung"*. Dabei wird der Status der Beschäftigung differenziert betrachtet, je nachdem, ob die Beschäftigung in der Letztbranche (Status 1) oder in einer anderen Branche stattgefunden hat (Status 2). Bei Zuständen außerhalb von Beschäftigung wird unterschieden, ob es sich um eine Unterbrechung der Erwerbstätigkeit vor dem Ende der Erwerbstätigkeit, also vor der letzten Erwerbstätigkeit handelt (Status 3) oder ob es sich bereits um Zeiten in der Lücke zwischen dem Ende der letzten Erwerbstätigkeit und dem Pensionsbeginn handelt (Status 4).

Die Gesamtzeitanteile die Mitglieder einer Pensionszugangskohorte über die 60 Stichtage gerechnet durchschnittlich in einem Zustand verbringen werden in der Legende ausgewiesen.

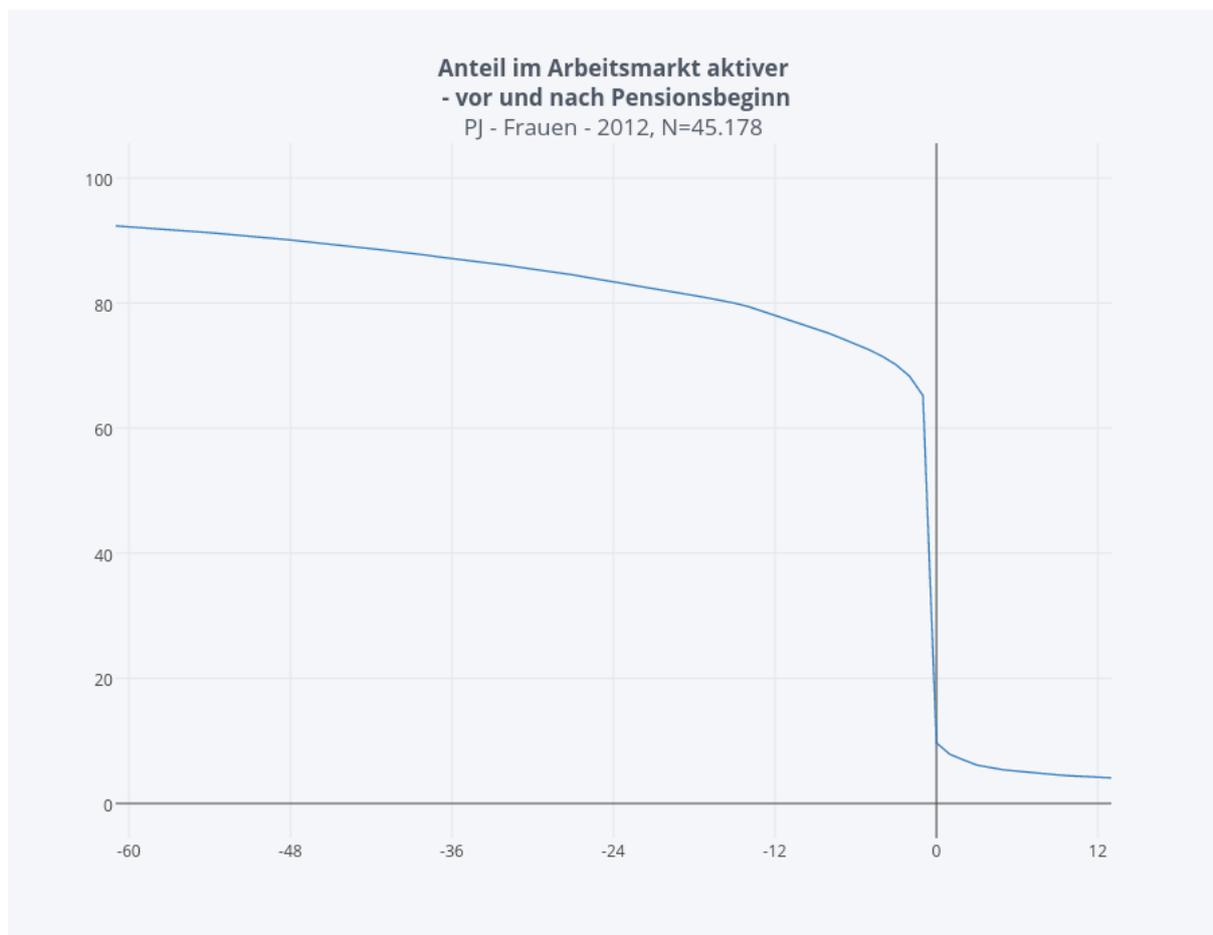
Abbildung 7



4.2 Anteil im Arbeitsmarkt Aktiver – vor und nach Pensionsbeginn

In dieser Auswertung werden die Anteile von PensionszugängerInnen dargestellt, die sich noch in Erwerbstätigkeit befinden. Der dargestellte Zeitraum reicht von 60 Monaten vor Pensionsantritt bis zu 12 Monaten nach Pensionsantritt.

Abbildung 8



4.3 Zeitanteile unterschiedlichen Arbeitsmarktstatus in den Kalenderjahren vor und nach Pensionsbeginn

Bei dieser Auswertung werden die 5 Kalenderjahre vor dem Jahr des Pensionsbeginns, das Jahr des Pensionsbeginns und das Kalenderjahr nach Pensionsbeginn betrachtet. Analysiert werden die Zeitanteile, die Mitglieder einer Pensionszugangskohorte in diesem 7 jährigen Analysezeitraum in unterschiedlichen Sozialversicherungszuständen verbringen.

Vor Pensionsbeginn unterscheiden wir - analog zur Stichtagesanalyse - zwischen in Beschäftigung und außerhalb von Beschäftigung. Dabei wird der Status der Beschäftigung differenziert betrachtet je nachdem, ob die Beschäftigung in der Letztbranche (Status 1) oder in einer anderen Branche stattgefunden hat (Status 2). Bei Zuständen außerhalb von Beschäftigung wird unterschieden ob es sich um eine Unterbrechung der Erwerbstätigkeit vor dem Ende der Erwerbstätigkeit (Status 3) oder ob es sich bereits um Zeiten in der Lücke zwischen Erwerbstätigkeit und Pensionsbeginn handelt (Status 4). Die Gesamtzeitanteile die Mitglieder einer Pensionszugangskohorte in den fünf Kalenderjahren vor Pensionsbeginn durchschnittlich in einem Zustand verbringen werden in der Legende ausgewiesen.

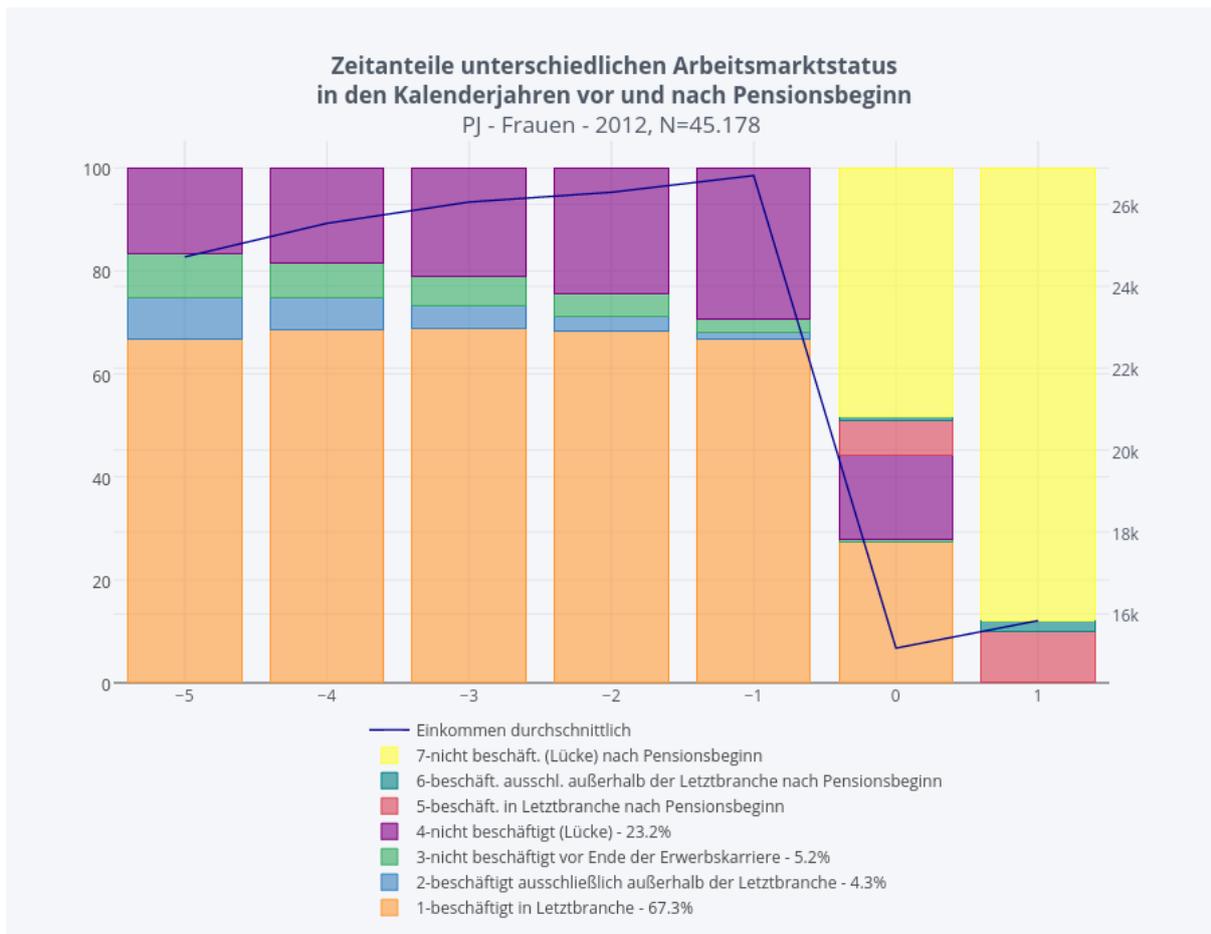
Für das Jahr des Pensionsbeginns und das Jahr nach Pensionsbeginn werden für Zeiten nach Pensionsbeginn zusätzlich die Status Beschäftigung in der Letztbranche (Status 5), Beschäftigung außerhalb der Letztbranche (Status 6) sowie Pensionszeiten ohne Beschäftigung (Status 7) ausgewiesen.

Zusätzlich wird das Durchschnittseinkommen aus Erwerbstätigkeit der Kohorte angegeben. Das durchschnittliche Einkommen wird als Linie (Beschreibung Achse – rechts) dargestellt, wobei nur Personen Berücksichtigung finden, die in Beschäftigung sind.

Tabelle 8

Zeitanteile unterschiedlichen Arbeitsmarktstatus in den Kalenderjahren vor und nach Pensionsbeginn								
PJ - Frauen - 2012, N=45.178								
Jahr	1	2	3	4	5	6	7	Einkommen durchschn.
-5	66,80%	8,10%	8,50%	16,70%	0,00%	0,00%	0,00%	24.718
-4	68,50%	6,30%	6,70%	18,50%	0,00%	0,00%	0,00%	25.538
-3	68,80%	4,50%	5,60%	21,10%	0,00%	0,00%	0,00%	26.058
-2	68,30%	2,90%	4,50%	24,40%	0,00%	0,00%	0,00%	26.296
-1	66,80%	1,30%	2,60%	29,30%	0,00%	0,00%	0,00%	26.704
0	27,20%	0,20%	0,50%	16,20%	6,80%	0,90%	48,20%	15.163
1	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	10,10%	2,10%	87,80%	15.836

Abbildung 9



4.4 Einkommen vor Pensionsbeginn

Die Einkommen aus Erwerbstätigkeit werden anhand des Durchschnitts- und des Medianeinkommens zusammengefasst. Dabei fließen nur jene Personen ein, die im betrachteten Kalenderjahr in Erwerbstätigkeit sind, also ein Erwerbseinkommen aufweisen.

Für die Darstellung der Einkommensverteilung werden die Anteile von Personen in den folgenden sechs Einkommenskategorien zusammengefasst:

- A - kein Einkommen,
- B - bis 15.000 Euro Jahreseinkommen,
- C - 15.000 bis 30.000 Euro Jahreseinkommen,
- D - 30.000 bis 45.000 Euro Jahreseinkommen,
- E - 45.000 bis 60.000 Euro Jahreseinkommen,
- F - über 60.000 Euro Jahreseinkommen.

Tabelle 9

Einkommen vor Pensionsbeginn							
PJ - Frauen - 2012, N=232.419							
Anteile Personen in Prozent							
Jahr	A - kein Einkommen	B - bis 15k	C - 15 bis 30k	D - 30 bis 45k	E - 45 bis 60k	F - über 60,000 Euro	keine Daten
-5	0,50%	26,30%	32,80%	13,70%	7,30%	2,20%	17,10%
-4	1,00%	25,50%	32,60%	13,90%	8,20%	2,50%	16,20%
-3	0,50%	25,70%	32,40%	14,10%	8,80%	2,90%	15,60%
-2	0,50%	25,70%	32,30%	14,20%	8,90%	3,00%	15,40%
-1	0,90%	25,30%	31,80%	14,20%	9,20%	3,10%	15,40%
0	0,30%	48,40%	18,90%	6,00%	1,80%	1,30%	23,40%
1	0,10%	11,80%	3,30%	1,00%	0,40%	0,90%	82,40%

Tabelle 10

Einkommen vor Pensionsbeginn			
PJ - Frauen - 2012, N=232.419			
Jahr	Einkom. durchschn. (Aktiv)	Einkom. durchschn. (Alle)	Einkom. (Median)
-5	24.718	24.569	20.824
-4	25.538	25.222	21.261
-3	26.058	25.889	21.548
-2	26.296	26.149	21.591
-1	26.704	26.404	21.582
0	15.163	15.099	10.763
1	15.836	15.706	8.660

Abbildung 10

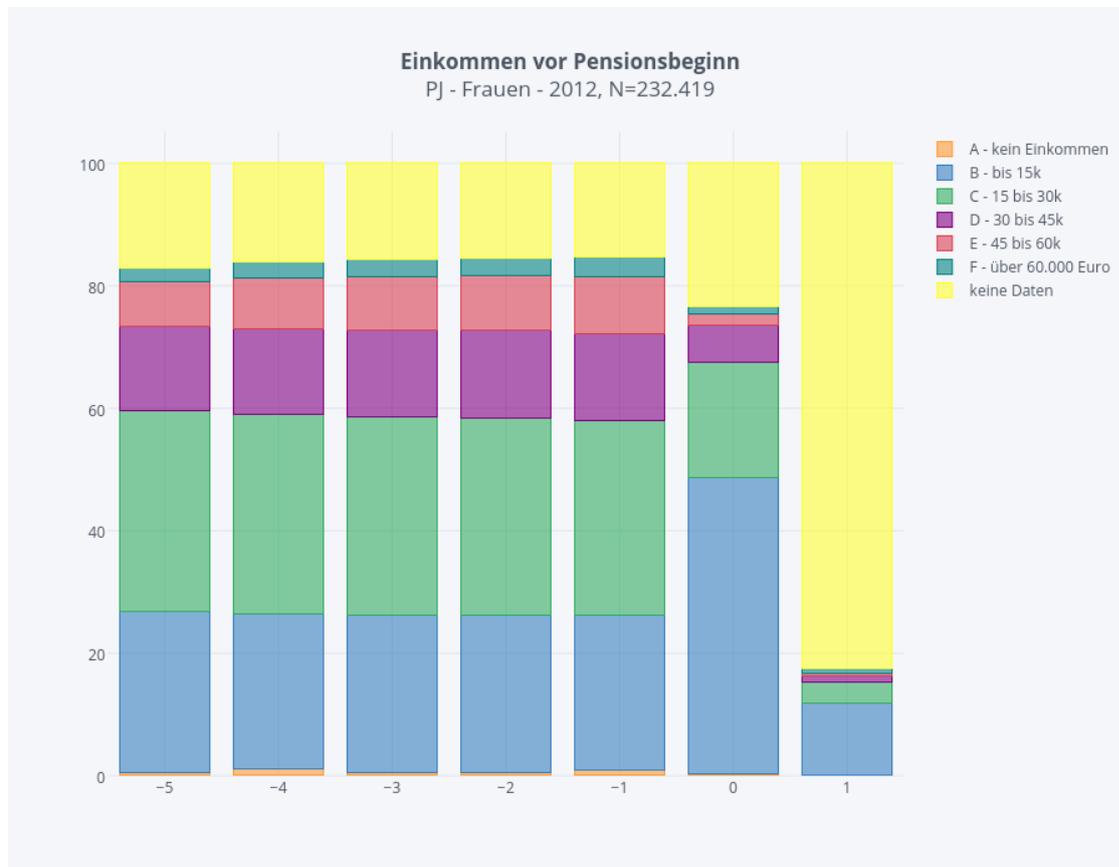


Abbildung 11



4.5 Anzahl von Branchen der Beschäftigung, Dienstgebern und Beschäftigungsepisoden

Die Arbeitsmarktkarriere vor Pensionsbeginn kann auch durch die Anzahl unterschiedlicher Dienstgeber, Beschäftigungsepisoden und Branchen der Beschäftigung charakterisiert werden.

In den Tabellen werden Anzahl und Anteile von Personen einer Kohorte nach diesen drei Aspekten differenziert getrennt ausgewiesen. In der Kategorie „0“ befinden sich alle Personen, die im Durchrechnungszeitraum keine Arbeitsmarktintegration aufweisen, in der Kategorie „7“ sind alle Personen enthalten, die für den jeweiligen Aspekt mehr als 7 unterschiedliche Ausprägungen erfahren haben.

Zusätzlich werden Anzahl und Anteile der PensionszugängerInnen nach folgenden Kombinationen aus „Anzahl unterschiedlicher Branchen – Anzahl der Dienstgeber – Anzahl der Erwerbstätigkeitsepisoden“ differenziert ausgewiesen.

0	Keine Erwerbstätigkeit	
111	1 NACE - 1 DG -1 Epi	
112	1 NACE - 1 DG -2 Epi	
113	1 NACE - 1 DG -3 Epi	
122	1 NACE - 2 DG -2 Epi	
123	1 NACE - 2 DG -3 Epi	
222	2 NACE - 2 DG -2 Epi	
223	2 NACE - 2 DG -3 Epi	
233	2 NACE - 3 DG -3 Epi	
333	3 NACE - 3 DG -3 Epi	

Im Bild darunter sind die Anteile von Personen nach diesen unterschiedlichen Kategorien abgebildet.

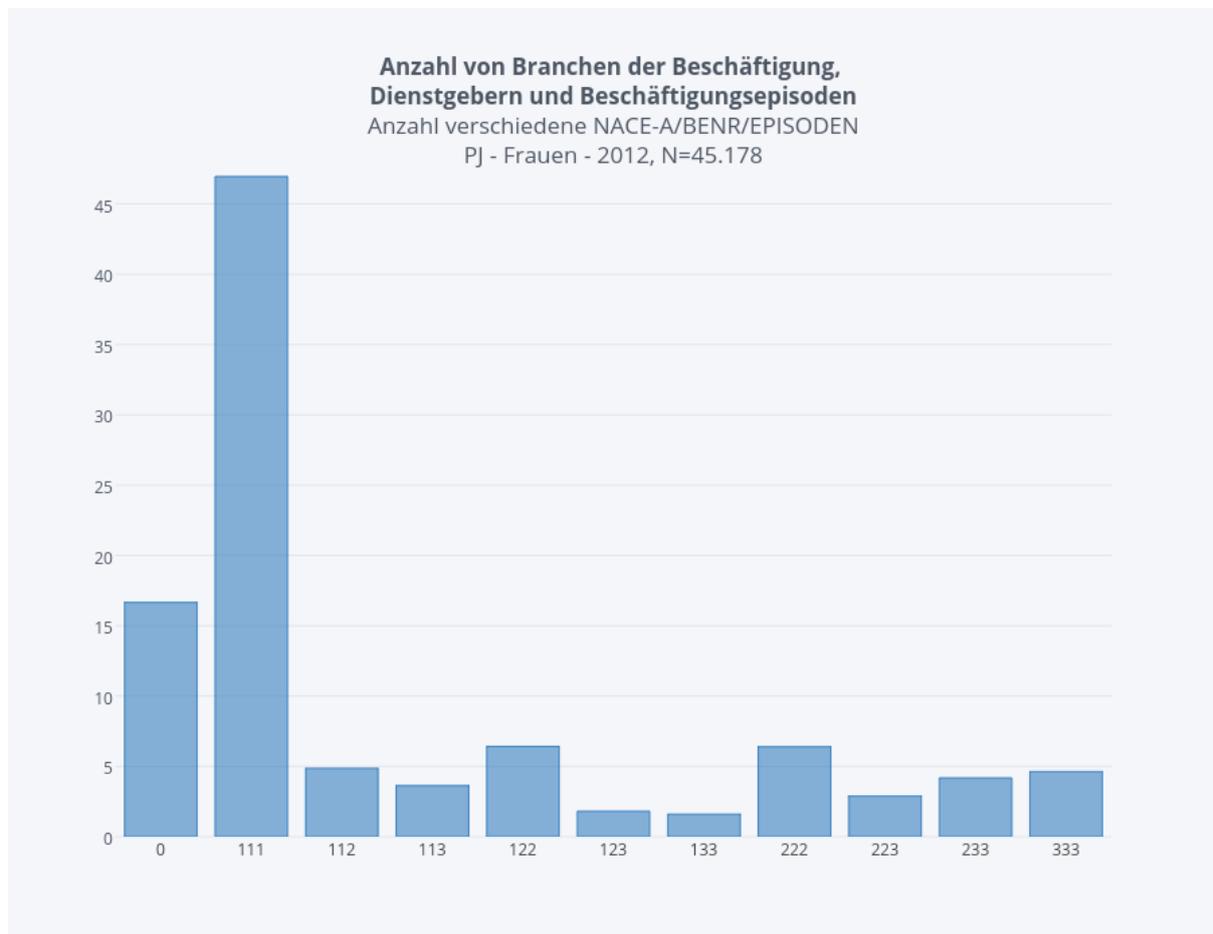
Tabelle 11

Unterschiedliche Anzahl von Dienstgebern, Beschäftigungsepisoden und Branchen der Beschäftigung									
Anzahl von Branchen der Beschäftigung,									
Dienstgebern und Beschäftigungsepisoden - PJ - Frauen - 2012, N=45.178									
	Absolut								
	0	1	2	3	4	5	6	7	Gesamt
Anzahl Episoden	7231	19691	8734	3438	1843	1183	763	2295	45178
Anzahl Dienstgeber	7231	24473	8181	2757	1204	581	276	475	45178
Anzahl unterschiedliche NACE A	7231	29082	6451	1651	518	164	54	27	45178
	In Prozent								
	0	1	2	3	4	5	6	7	Gesamt
Anzahl Episoden	16.0%	43.6%	19.3%	7.6%	4.1%	2.6%	1.7%	5.1%	100,00%
Anzahl Dienstgeber	16.0%	54.2%	18.1%	6.1%	2.7%	1.3%	0.6%	1.1%	100,00%
Anzahl unterschiedliche NACE A	16.0%	64.4%	14.3%	3.7%	1.1%	0.4%	0.1%	0.1%	100,00%

Tabelle 12

Anzahl von Branchen der Beschäftigung, Dienstgebern und Beschäftigungsepisoden		
PJ - Frauen - 2012, N=45.178		
Anzahl verschiedene NACE-A/BENR/EPISODEN	Anzahl Personen	
	Absolut	In Prozent
0 - Keine Erwerbstätigkeit	7.525	16,70%
111 - 1 NACE - 1 DG - 1 Epi	21.211	46,90%
112 - 1 NACE - 1 DG - 2 Epi	2.194	4,90%
113 - 1 NACE - 1 DG - 3 Epi	1.640	3,60%
122 - 1 NACE - 2 DG - 2 Epi	2.900	6,40%
123 - 1 NACE - 2 DG - 3 Epi	817	1,80%
133 - 1 NACE - 3 DG - 3 Epi	722	1,60%
222 - 2 NACE - 2 DG - 2 Epi	2.888	6,40%
223 - 2 NACE - 2 DG - 3 Epi	1.302	2,90%
233 - 2 NACE - 3 DG - 3 Epi	1.888	4,20%
333 - 3 NACE - 3 DG - 3 Epi	2.091	4,60%
Gesamt	45.178	100%

Abbildung 12



4.6 Anteile nach unterschiedlichen Karriereeigenschaften

Eine wesentliche Eigenschaft der Arbeitsmarktkarriere vor Pensionsbeginn sind Zeiten außerhalb von Erwerbstätigkeit. Diese entstehen entweder als Lücke zwischen dem Ende der letzten Erwerbstätigkeit oder als genuine Unterbrechung der Erwerbstätigkeit (vor dem Beginn der letzten Erwerbstätigkeitsperiode).

In dieser Auswertung werden PensionszugängerInnen differenziert nach diesen beiden Dimensionen betrachtet. Es werden jeweils Anzahl und Anteile von Personen in den folgenden Kategorien ausgewiesen:

1. keine Lücke – keine Unterbrechung
2. Lücke – keine Unterbrechung
3. keine Lücke – Unterbrechung
4. Lücke und Unterbrechung
5. keine Arbeitsmarktintegration

Tabelle 13

Anteile nach unterschiedlichen Karriereeigenschaften		
PJ - Frauen - 2012, N=45.178		
Lücke/Unterbrechung	Anzahl Personen	
	Absolut	In Prozent
1 - keine Lücke – keine Unterbrechung	23.823	52,70%
2 - Lücke – keine Unterbrechung	4.973	11,00%
3 - keine Lücke – Unterbrechung	3.624	8,00%
4 - Lücke und Unterbrechung	5.233	11,60%
5 - keine Arbeitsmarktintegration	7.525	16,70%
Gesamt	45.178	100%

Abbildung 13

